

Podiumsdiskussion

Ukraine: Kultur trotz Krieg

13. Februar 2018, 19:00

Mephisto Gastronomie im Schauspielhaus Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 64, 39104 Magdeburg

Die Kulturlandschaft der Ukraine hat sich seit der Euromaidan-Revolution deutlich verändert. Dabei sind zahlreiche Initiativen entstanden, die den Menschen die Möglichkeit bieten, sich künstlerisch zu entfalten und kreativ auszudrücken. Gleichzeitig fördern diese Projekte eine kritische Auseinandersetzung mit den sozialen und politischen Prozessen in der Ukraine. Themen wie Menschenrechte, Korruption, politische Verfolgung, Verlust und Zerstörung, Identität und Zukunftsperspektiven dominieren den Diskurs. Was sind das für Menschen und Gruppierungen, die solche Veränderungen vorantreiben? Welches Gehör finden die Kulturdebatten in der Ukraine und außerhalb? Wie helfen die neuen kulturellen Initiativen den Menschen die Folgen des Krieges zu verarbeiten? Wie kann der deutsch-ukrainische Dialog die Kulturszene in der Ukraine fördern?

18.30 Anmeldung

19.30 Begrüßung

Stefanie Schiffer, Geschäftsführerin, Europäischer Austausch, Berlin

David Schliesing, leitender Dramaturg, Schauspielhaus Magdeburg

19.40 Diskussion

Jurko Prochasko, ukrainischer Essayist, Germanist, Schriftsteller und Übersetzer, Lwiw

Victoria Amelina, ukrainische Schriftstellerin, Lwiw

Stanislav Fedorchuk, Projektleiter der Anthologie der ukrainischen Schriftsteller des Donbas "Poroda", ukrainischer Politologe, Herausgeber und Autor des Buches „Abbau von Heuchelei“, Donezk

Moderator: Dr. Tatjana Samostyan, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

21.00 Empfang

Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Ukrainisch mit Verdolmetschung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 8. Februar 2018 unter dem folgenden [Link](#)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kiewer Gespräche Team und das Schauspielhaus Magdeburg

Mit freundlicher Unterstützung von